

Pressemitteilung

Über den Regenbogen zurück in die Welt

Vortrag der Reihe „Wolfsburger Gesundheitsakademie“

Im Rahmen der Wolfsburger Gesundheitsakademie findet am Dienstag, den 8. Juli um 18:00 Uhr, eine Informationsveranstaltung zur Arbeit der psychosomatischen Station der Kinderklinik Wolfsburg statt. Die Veranstaltung ist kostenlos und steht allen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wenn der Arzt „nichts“ findet, kann es ein, dass sich in den körperlichen Beschwerden seelische Belastungen ausdrücken. Dies ist auch eine ernst zu nehmende Erkrankung, die Kinder- und Jugendliche zum Rückzug von Kontakten bringt, sie in ihrem Schulbesuch einschränkt und damit schließlich ihre Lebensperspektive gefährdet.

Erkrankungen dieser Art benötigen eine fachkundige psychosomatische Behandlung. Seit 14 Jahren gibt es diese im Wolfsburger Klinikum: die Station Regenbogen - E1. Dort wurden in dieser Zeit hunderte Kinder- und Jugendliche behandelt. Darunter auch viele Kinder mit körperlichen Erkrankungen wie z.B. Diabetes, Asthma und Morbus Crohn. Ihnen verhilft die psychosomatische Therapie so gesund wie möglich mit der Herausforderung der Erkrankung um zu gehen.

Die Psychologin Reinhild Zenk stellt zusammen mit der Sozialpädagogin Sina Feig und der leitenden Kinderkrankenschwester Ayla Bulut die Arbeit der Station vor.

Im Anschluss stehen die Referentinnen gerne für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Datum: Dienstag, 8. Juli 2014 um 18:00 Uhr

Ort: Klinikum Wolfsburg, Sauerbruchstr. 7, 38440 Wolfsburg, Raum Niedersachsen

Referent: Reinhild Zenk, Sina Feig und Ayla Bulut

Veranstalter: Klinikum Wolfsburg, Volkshochschule Wolfsburg und der Förderverein des Klinikum Wolfsburg e.V.

Kontakt:

Thomas Helmke

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Klinikum Wolfsburg

Tel. 05361 80 -1199

E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de